

# Sterntaler-Läufer legen wieder los

Neuaufgabe als Spendenlauf ohne Zeitnahme am 23. Oktober. Motto: „Laufen ohne zu schnaufen.“ Bewährte Strecke von Herdecke aus über neun Kilometer

Von Susanne Schlenga

**Herdecke.** Bei der Siegerehrung im vergangenen Jahr gab es reichlich Tränen, denn der Sterntaler-Lauf war mit dem letzten Läufer im Ziel Geschichte. Zu groß war der Aufwand geworden, mit einer kleinen ehrenamtlichen Mannschaft eine professionelle Laufveranstaltung zu organisieren. Mit Zeitnahme, Startnummern und Urkunden. Doch so ganz wollten die Organisatoren um Uli Sauer und Wolfgang Schönknecht den Lauf für den guten Zweck dann doch nicht in der Versenkung verschwinden lassen. Dafür waren das Interesse und die Trauer vieler Läufer zu groß. Und dafür ist auch die Arbeit des Sterntaler-Vereins, der sich um Familien krebserkrankter und chronisch kranker Kinder kümmert, zu wichtig.

**„Es ist eine abgespeckte Form. Doch die Resonanz ist schon jetzt groß.“**

**Uli Sauer,** Mitorganisator

Nun lebt das Laufereignis wieder auf, als Spendenlauf für den Verein Sterntaler e.V. Am Samstag, 23. Oktober, gibt es um 11 Uhr den Startschuss an der neun Kilometer langen Strecke, die auch schon in den vergangenen 15 Jahren viele Läufer lockte. Von Herdecke aus geht es quer durch den Wald Richtung Harkortberg in Wetter. Für Walker wird eine Strecke mit 8,5 Kilometern angeboten. Gelaufen wird also wie gewohnt, nur das Drumherum hat sich verändert. „Es ist eine sehr abgespeckte Form“, sagt Uli Sauer. „Doch die Resonanz ist schon jetzt groß“, hofft Sauer, der gemeinsam mit Wolfgang Schönknecht die Organisation stemmt, dass sich



Volle Starterfelder: Beim Sterntalerlauf 2013 lockte nicht nur der Hauptlauf über neun Kilometer die Massen nach Herdecke-Ende. Rund 900 Läufer gingen an den Start, um Geld für krebserkrankte Kinder zu sammeln. FOTO: VALENTIN DORNIS

nicht nur viele Läufer auf die Strecke begeben, sondern dass im Nachhinein auch viele Spenden zusammenkommen. Denn: „Das Team des Sterntaler-Vereins leistet weiter seine in Herdecke und darüber hinaus hoch geschätzte Arbeit“, sagt Sauer. „Und es braucht weiter Unterstützung.“

Die Idee, den Sterntaler-Verein zu unterstützen, soll darum sportlich gesehen im Mittelpunkt stehen. „Wir laufen, ohne zu schnaufen, gemeinsam in verschiedenen Gruppen“, erklärt Uli Sauer. Und auch weniger geübte Läufer sollen zum Start animiert werden. „Schlussläufer begleiten die Lang-

sameren“, macht der Organisator Mut. Auch wenn es im Vorfeld nun nicht mehr um Starterlisten, Nummernausgabe und Streckenposten geht – organisiert werden muss rund um den Spendenlauf immer noch einiges. Darum bitten Sauer und Schönknecht auch um eine formlose Anmeldung im Vorfeld.

## Sterntaler-Läufer treffen sich am Krankenhaus

■ **Treffpunkt** zum Lauf ist am Sonntag, 23. Oktober, um 11 Uhr vor der **Tunnelröhre am Gemeinschaftskrankenhaus.**

■ **Spenden** werden **in bar** angenommen. Sie können **aber auch überwiesen** werden: IBAN DE49 4505 1485 0009 1032 50, Stichwort „Spendenlauf“.

■ **Um Anmeldung** zum Lauf wird gebeten unter [sterntaler-spendenlauf@gmx.de](mailto:sterntaler-spendenlauf@gmx.de), bei Facebook unter „Sterntaler-Spendenlauf“ oder **telefonisch bei Uli Sauer** unter 0177-4003402.

■ **Mehr Informationen** zum Sterntaler-Verein im Internet unter [www.sterntaler-ev.de](http://www.sterntaler-ev.de)

## Geselliges Beisammensein danach

Schließlich sollen sich die Läufer nach den neun Kilometern nicht einfach so verabschieden. Im Garten Avalon hinter der Klinik ist ein geselliges Beisammensein mit kleinem Buffet geplant. Darauf freut sich auch Gudrun Dannemann vom Vereinsvorstand. „Wir sind glücklich über die kleine Neuaufgabe des beliebten Laufs“, sagt sie. Und natürlich hofft auch sie, dass nicht nur die Läufer eine Spende geben werden.